



Medienmitteilung vom 10. Dezember 2014

Die Waffenzüger feiern ihre Sieger in Oensingen

8. Generalversammlung des Waffenzug-Vereins Schweiz mit den Ehrungen der Jahresmeister und Jubilare 2014

Der Waffenzugverein Schweiz wurde vor acht Jahren als Nachfolgeorganisation der IGWS, "Interessen-Gemeinschaft Waffenzüge Schweiz", gegründet. Der Verein bezweckt die Durchführung einer Waffenzug-Jahresmeisterschaft und die Führung der Statistik für die langjährige Teilnahme an Waffenzügen mit den entsprechenden Auszeichnungen und Ehrungen von runden Jubiläen wie zum Beispiel 200 oder 400 erfolgreich absolvierte Waffenzüge.

Militärgepäckwettmärsche oder eben Waffenzüge gibt es in der Schweiz bereits seit dem Jahre 1916. Es ist eine gut Schweizerische Traditionssportart, die zur freiwilligen ausserdienstlichen Tätigkeit gehört und nach wie vor den Gedanken des Milizwesens widerspiegelt.

Der Waffenzug ist in der Schweizerischen Langstreckenlaufszene anerkannt und kaum mehr wegzudenken. Die heutige Ausübung des Waffenzugs ist Leistungssport auf höchstem Niveau und vereinigt Spitzensportler, Leistungssportler und Hobbyzüger in einem Wettkampf. Unvergessen ist, dass an den Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 in Zürich zwei Waffenzüger, Christian Kreienbühl und Patrick Wieser mit ihren hervorragenden Leistungen im Marathonlauf mit zur Teamwettbewerb-Bronze-Medaille für die Schweiz beitrugen! Im vergangenen Jahr war Oblt Christian Kreienbühl auch erfolgreicher Teilnehmer an den Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2013 im Marathon in Moskau!

Waffenzüger laufen heute im Tarnanzug und mit einer Gewehrpackung von 6,2 kg (Frauen 5 kg). Damit ist der Waffenzug eine äusserst harte Laufsportart, die Ausdauer, Durchstehvermögen und Kraft verlangt. Je nach Veranstaltungsort werden Streckenlängen von 10 km (Wohlen) bis über die Marathondistanz von 42,2 km (Frauenfeld) im Laufschrift zurückgelegt.

Acht uniformierte Langstreckenläufe mit der Gewehrpackung

Im Jahre 2015 werden wieder acht Waffenzüge für eine äusserst spannende Meisterschaft sorgen. – Der Startschuss wird am ersten Mai-Sonntag im Graubündnerischen Scharans, mit dem Domleschger Waffenzug fallen. Danach zieht der Waffenzugtrupp in den Kanton Aargau, wo vier wehrsportlichen Ausdauerprüfungen in Wohlen, in Lenzburg, in Kaisten (im Fricktal) und in Muri (im Freiamt) ausgetragen werden. Im Spätherbst werden zwei weitere Waffenzüge im Emmental und Oberaargau mit dem 3. Burgdorfer und dem 4. Niederbippener Waffenzug stattfinden. Als Höhepunkt folgt am 15. November mit dem 81. Frauenfelder Militärwettmarsch über 42,2 Kilometer die Krönung des uniformierten Langstreckenlaufs.

Der diesjährige Waffenzugmeister kommt wiederum aus Olten gefolgt von einem Oberaargauer – bei den Damen dominierte die Niederbipperin Therese Scheidegger

Konrad von Allmen, Olten heisst der diesjährige Waffenzugmeister. Von Allmen hat die Meisterschaft zum fünften aufeinanderfolgenden Mal fest im Griff und ist damit der absolut stärkste Züger mit der Gewehrpackung. Allgemein waren im vergangenen Jahr die Solothurner und Berner Zügerinnen und Züger äusserst erfolgreich und verdrängten die starken Ostschweizer auf die Plätze. Bei den Damen gewann mit einem Punkt Vorsprung die Niederbippener Waffenzügerin Therese Scheidegger die Jahreswertung und war die Erfolgreichste.

Auskünfte: Urs Vogel, Präsident Waffenzug-Verein Schweiz